

DGB

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Motto im Agendajahr 2010 lautet „Kurs halten! Gleichstellung.“

Die Agendapolitik hat zu erheblichen Verwerfungen am Arbeitsmarkt geführt. Immer mehr Frauen sind berufstätig, oft zu niedrigsten Löhnen, in unfreiwilliger Teilzeit, befristet oder in Minijobs. Gleichzeitig steigt die Bedeutung der Einkommen der Frauen für die Familien, denn prekäre Beschäftigung und Arbeitslosigkeit betreffen immer mehr auch Männer.


Noch ist die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise, die tiefe Spuren hinterlassen hat, nicht ausgestanden. Die Spielräume für Unternehmen und die öffentlichen Haushalte werden enger. Trotzdem muss die Gleichstellung der Geschlechter in Wirtschaft und Verwaltung, in Politik, Wissenschaft und Gesellschaft auf der Agenda bleiben.

Wir brauchen dringend gleichwertige Lebens- und Arbeitsverhältnisse für Männer und Frauen. Wir fordern:

- die Gleichbehandlung aller Arbeitsverhältnisse und deren Einbezug in die Sozialversicherung;
- die Einführung existenzsichernder gesetzlicher Mindestlöhne;
- eine gesetzliche Quotierung für Aufsichtsräte von 40%;
- das Recht auf einen Kindergartenplatz ab dem ersten Lebensjahr;
- gesetzliche Regelungen für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Privatwirtschaft.

Gleichstellungspolitik ist kein Schönwetterprogramm. Darum gilt vor allem jetzt: Kurs halten! Gleichstellung.

Ingrid Sehrbrock,
stellv. DGB-Vorsitzende



KURS HALTEN!

GLEICHSTELLUNG



Internationaler Frauentag 2010